



HÄUSER

EINE STADT

Museum der Stadt Worms im Andreasstift
Jüdisches Museum im Raschi-Haus
Nibelungenmuseum
Museum Heylshof



**MUSEEN
DER STADT
WORMS**



ARRANGEMENT

Die Wormser Museen

Leistungen

eine **Übernachtung** in der Hotelkategorie Ihrer Wahl mit reichhaltigem **Frühstücksbuffet**

Besuch von zwei Museen nach Wahl: Nibelungenmuseum / Museum der Stadt Worms im Andreasstift / Jüdisches Museum / Museum Heylshof

ein exklusives Worms-**Souvenir**

Reisepreis-Sicherungsschein

Preis pro Person ab

★★-Hotel
Doppel-Z **53,—** / Einzel-Z **64,—**

★★★-Hotel
Doppel-Z **61,—** / Einzel-Z **84,—**

★★★★-Hotel
Doppel-Z **65,—** / Einzel-Z **91,—**

Verlängerungsnächte auf Anfrage möglich. Das Angebot ist **ganzjährig buchbar**.

Weitere Infos und Buchung

Tourist Information Worms

wfg für die Stadt Worms mbH
Geschäftsbereich Tourismus
Neumarkt 14
67547 Worms

Telefon 06241 853-7306
touristinfo@worms.de

www.touristinfo-worms.de

Grusswort



Michael Kissel

Oberbürgermeister
der Stadt Worms

Liebe Besucherinnen und Besucher,

unsere schöne Stadt Worms am Rhein schrieb Weltgeschichte. Seit mehr als 2000 Jahren ist Worms kulturell und politisch bedeutsam.

Ich möchte Ihnen hier deshalb einige Kleinodien ans Herz legen: Unter dem Slogan „Eine Stadt – vier Häuser“ präsentieren wir unsere musealen Schätze in gleich vier Einrichtungen. Mit dem Museum der Stadt Worms im Andreasstift, dem Jüdischen Museum im Raschi-Haus, dem Nibelungenmuseum und dem Museum Heylshof finden Sie in unserer Stadt vier Museen, die ganz unterschiedliche Themenbereiche präsentieren. Hinzu kommen noch ganze sieben Heimatmuseen, die Sie hauptsächlich in unseren Stadtteilen finden.

Überzeugen Sie sich selbst: Unsere Museen sind keineswegs nur „Schlechtwetteralternativen“, sondern präsentieren Historisches, Erstaunliches und Einzigartiges. Lassen Sie sich entführen in die Zeit der Nibelungen, als nicht nur Königinnen in Worms lebten, liebten und stritten. Erfahren Sie mehr über die bedeutende jüdische Vergangenheit des „Klein-Jerusalem am Rhein“, erleben Sie mehr als 2000 Jahre Siedlungsgeschichte im ehemaligen St. Andreasstift. Begegnen Sie deutschen Meistern des 19. Jahrhunderts in einem der führenden Kunstmuseen in Rheinland-Pfalz. Und ganz nebenbei brilliert der Heylshof mit einem wunderbaren Park in Sichtbeziehung zum Kaiserdom.

Nehmen Sie sich Zeit und besuchen Sie die Wormser Museen! Ich wünsche Ihnen dabei spannende Begegnungen und Erkenntnisse!

Ihr

Museum der Stadt Worms im Andreasstift



Worms schrieb Weltgeschichte – davon zeugt das städtische Museum Andreasstift. In einem der schönsten Gebäude von Worms – dem ehemaligen St. Andreasstift, einem spätromanischen Gebäudekomplex mit malerischem Innenhof – präsentiert die Dauerausstellung bedeutende Grabungsfunde aus der Bronze- und der Jungsteinzeit. Nicht weniger eindrucksvoll ist die Römische Abteilung des Museums, in der sich eine der größten Sammlungen römischer Gläser in Deutschland befindet. Die Funde der Franken, die Worms um 500 n. Chr. besiedelten, bereichern die Sammlung um wunderbaren Schmuck, schwere Goldscheibenfibeln und gläserne Becher. Das Lutherzimmer erinnert an den Auftritt des Reformators während des Wormser Reichstags im Jahr 1521. Die ehemalige Stiftskirche gehört zum reichen romanischen Bauerbe der Stadt Worms und rundet das breitgefächerte museale Angebot ab.



MUSEUM DER
STADT WORMS
IM ANDREASSTIFT



Weckerlingplatz 7
67547 Worms



06241 853-4105 / -4101



museum@worms.de



www.museum-andreasstift.de



Di – So 10 – 17 Uhr



Domplatz



Öffentliche Führung
„Museum der Stadt Worms“
April – Oktober jeden 4. Sonntag
im Monat, 10.30 Uhr
Treffpunkt: Museumskasse
Tickets: 6 Euro (erhältlich beim
Gästepfänger), Voranmeldung
nicht erforderlich












Jüdisches Museum im Raschi-Haus




Im Mittelalter genoss die jüdische Gemeinde Worms als „Klein-Jerusalem am Rhein“ ein hohes Ansehen im ganzen westeuropäischen Raum. Bis heute verfügt Worms in der jüdischen Welt über eine erhebliche Ausstrahlung und große Bekanntheit, denn in kaum einer anderen europäischen Stadt kann man so viele bedeutende bauliche Zeugnisse jüdischer Geschichte und Tradition bestaunen wie in Warmaisa, so der hebräische Name der Stadt. Einzigartige Belege jüdischen Lebens sind an historischer Stätte im Jüdischen Museum im Raschi-Haus zu besichtigen. Lernen Sie die lange Geschichte des Hauses sowie die breit gefächerte Sammlung zu Religion und Alltag der jüdischen Wormser Gemeinde vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert kennen. Im vormaligen Judenviertel befindet sich unmittelbar neben dem Museum die Synagoge, die Besucherinnen und Besuchern in der Regel offen steht.



-  Hintere Judengasse 6
67547 Worms
-  06241 853-4701 / -4707
-  stadtachiv@worms.de
-  www.juedischesmuseum-worms.de
-  Di – So 10 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 17 Uhr
Zwischen November und März
nur bis 16.30 Uhr geöffnet
-  Untere Kämmererstraße
Berliner Ring
-  

-  Öffentliche Führung
„Jüdisches Worms“
April – Oktober jeden 1. Sonntag
im Monat, 10.30 Uhr
Treffpunkt: Synagoge, Synago-
genplatz
Tickets: 6 Euro (erhältlich beim
Gästepfänger), Voranmeldung
nicht erforderlich

-  **SchUM-Städte**
Zusammenschluss der drei
größten und einflussreichsten
jüdischen Gemeinden im
deutschen Raum des Mittelalters.
Gemeinsames Bemühen um die
Anerkennung als UNESCO-
Weltkulturerbe.
www.schumstaedte.de

Nibelungenmuseum



Das Nibelungenmuseum gibt es aus gutem Grund: Worms ist Nibelungenstadt. Und wer in Worms auf den Spuren der Nibelungen wandelt, sollte den futuristischen Museumsneubau an der mittelalterlichen Stadtmauer nicht außer Acht lassen. Im Innern des Museums wird der jahrhundertalte Mythos mittels digitaler Medien zu neuem Leben erweckt. Während der Besucher im sogenannten „Sehturm“ alles über Inhalt und Entstehung der Sage erfährt, werden ihm im „Hörturm“ sprach- und literaturhistorische Hintergründe erklärt. Der informative Rundgang endet mit einem eindrucksvollen Panorama und einer imaginären Reise quer durchs Nibelungenland. Im unterirdischen „Mythenlabor“ taucht der Besucher ein in die schier unendliche Welt der Märchen, Sagen und Mythen. Eine gesonderte Mediaguide-Tour führt im „Sehturm“ und im „Hörturm“ durch Richard Wagners Opernzyklus „Der Ring der Nibelungen“, eine Dauerausstellung, die in Kooperation mit dem Nationaltheater Mannheim entstand.



**NIBELUNGEN
MUSEUM
WORMS**



Fischerpfortchen 10
67547 Worms



Römerstraße
Römischer Kaiser



06241 853-4120



Kostenloser Eintritt mit dem
Museums-Pass-Musées.
Weitere Infos unter
www.museumspass.com



nibelungenmuseum@worms.de



www.nibelungenmuseum.de













Di - Fr 10 - 17 Uhr
Sa, So, Feiertage 10 - 18 Uhr


















Zeichenerklärung Heft

-  Adresse
-  Telefon
-  E-Mail-Adresse
-  Website
-  Öffnungszeiten

-  nächste Bushaltestelle(n)
-  Tipp
-  barrierefrei
-  Museumsshop
-  Museumscafé
-  museum live +++++ (S. 16)

Zeichenerklärung Karte

-  Hauptstraße
-  Nebenstraße
-  Fußgängerweg/-zone
-  Dom
-  Domplatz
-  Sehenswürdigkeit
-  Bushaltestelle

-  Parkplatz / -haus / Tiefgarage
-  Busparkplatz
-  Parkring
-  VRNnextbike-Station
Fahrradverleihsystem
www.vrnnextbike.de
-  Tourist Information
-  Polizei

Museum Heylshof



Der Heylshof mit seinem parkähnlichen Garten wurde 1884 vom Schweizer Architekten Alfred Friedrich Bluntschli für Freiherr Cornelius W. von Heyl zu Herrnsheim und seine Frau erbaut. Das Gebäude war von Anfang an als „Kunsthause“ konzipiert, um die bedeutenden Kunstsammlungen des Ehepaares zu beherbergen. Heute zählt der Heylshof mit seiner vielseitigen und gehaltvollen Sammlung zu den führenden Kunstmuseen in Rheinland-Pfalz. Die Sammlung von deutschem Steinzeug ist wohl die bedeutendste, die sich heute noch in Privatbesitz befindet. Die Porzellansammlung mit Erzeugnissen der benachbarten Frankenthaler Manufaktur gehört zu den großartigsten ihrer Art. Die Gemäldesammlung besteht neben Gemälden der deutschen Meister des 19. Jahrhunderts wie Rottmann, Schirmer, Schwind und Steinle überwiegend aus Niederländern des 17. Jahrhunderts. Gemälde von Rubens und weiteren Meistern der Landschaft, des Interieurs, des Genres und des Stilllebens ergänzen die Sammlung.



MUSEUM
HEYLSHOF



Stephansgasse 9
67547 Worms



06241 22000



museum@heylishof.de



www.heylishof.de



März - Dezember
Di - Sa 14 - 17 Uhr
So, Feiertage 11 - 17 Uhr
Januar, Februar geschlossen



Domplatz



Kunstpause
jeden Mittwoch, 13 - 14 Uhr
Kurzführung und eine Tasse Kaffee
(saisonales Angebot)



Heylshofpark
geöffnet Mai - Oktober, 9 Uhr
bis Einbruch der Dämmerung,
Einschränkungen während der
Nibelungen-Festspiele
Historischer Gedenkort von Martin
Luthers Widerrufsverweigerung
auf dem Wormser Reichstag 1521,
Bildungs- und Erlebnisparkours
mit Installationen während des
Sommerhalbjahres

Heimatismuseen

In einigen Wormser Stadtteilen findet man liebevoll bestückte Heimatismuseen, die unter anderem über die jeweilige Ortsgeschichte informieren.



Weitere Informationen unter www.worms.de

Fischerwälder Museum

Alte Traditionen, eine der ältesten Zünfte Deutschlands und das Herz des Wormser Backfishfestes können Besucher im kleinen Museum des Fischerwälder Vereins zur Brauchtumpflege erkunden.



Große Fischerweide 31
(Willi-Schnee-Platz)
67547 Worms



jeden ersten Sonntag
im Monat 10 - 13 Uhr

Heimatismuseum Worms-Abenheim

Auf etwa fünfzig Quadratmetern dürfen sich die Besucher freuen auf die Dokumentation der Ortsgeschichte, die sich über sechs Jahrtausende - von der Steinzeit bis ins Jahr 2014 - spannt.



An der Kirche
67550 Worms-Abenheim



Mai - Oktober
Sonntag 14 - 18 Uhr

Heimatismuseum Worms-Herrnsheim

Die Dauerausstellung erinnert an die für Worms so wichtige Familie Dalberg und beschäftigt sich mit den Handwerksberufen, die zu ihren Lebzeiten in Herrnsheim ausgeübt wurden.



Herrnsheimer Hauptstr. 13
67550 Worms-Herrnsheim



April - Oktober
jeden dritten Sonntag
im Monat 14 - 16 Uhr
sowie an besonderen Tagen

Schreinermuseum Worms-Hochheim

Die Alte Schule beheimatet heute das schmucke kleine und in Deutschland einzigartige Museum, das die Handwerkskultur der Schreiner und damit einen bedeutenden Teil der Geschichte Hochheims repräsentiert.



Binger Straße 63
67549 Worms-Hochheim



nach telefonischer Vereinbarung mit Wolfgang Hasch, Telefon 06241 76588, oder Raimund Sürder, Telefon 06241 76797

Heimatismuseum Worms-Horchheim

Das Museum illustriert die harte Arbeit in der Kaffee-Zusatz-Essenz-Fabrik Pfeiffer & Diller, die Horchheim über die Region hinaus bekannt machte, sowie die Vereinsgeschichte des Ortes.



Alter Marktplatz
67551 Worms-Horchheim



nach telefonischer Vereinbarung mit Karl-Heinz Dlugosch, Telefon 06241 34981

Professor Bertleins Schulmuseum in Worms-Pfeddersheim

Das erste Schulmuseum Rheinhessens zeigt neben Lehrerpult, Wandbildern, Rohrstock, Griffel, Tintenfass und Schönschreibheft alles, was einst Kindern und Lehrern vertraut und alltäglich war.



Heinrich-Schmitt-Platz
(in der alten Bergschule)
67551 Worms-Pfeddersheim



Sonntag 14 - 17 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung

Heimatismuseum Worms-Weinsheim

Die in dem ehemaligen Schulhaus ausgestellten Funde reichen von der Steinzeit über das keltische und römische Reich, das Mittelalter bis hin in die Neuzeit.



Postweg
(im alten Schulhaus)
67551 Worms-Weinsheim



nach Vereinbarung und an
lokalen Feiertagen



So spannend und vielfältig wie die Geschichte der Stadt Worms ist auch ihre Museumslandschaft. Dies vermittelt museum live – das museumspädagogische Angebot aller vier Wormser Museen. Ein buntes Veranstaltungsprogramm bestehend aus Ferienspielen, Kindergeburtstagen, Workshops für Schulklassen, regelmäßigen Treffen der Museumskids sowie Lesungen und Vorträgen steht für Euch und Sie bereit.

Beratung, Anmeldungen und Buchungen museum live ++++

Telefon 06241 853-4120
museumsvermittlung@worms.de

Ausführliche Infos zu den einzelnen
Veranstaltungen gibt es unter
www.museumlive.de



museum live ++++ im Museum der Stadt Worms im Andreasstift

Speziell im Museum Andreasstift stehen für alle Altersgruppen museumspädagogische Angebote zur Verfügung:

Allgemeine Angebote

- Kindergeburtstag in der Steinzeit- oder der Römerabteilung

Steinzeit

- Führung „Die Steinzeit und ihre Spuren um Worms“
- Workshop „Leben in der Steinzeit“

Römer

- Workshop „Veni, Vidi Worms“
- Führung „Rufus hic fuit – Auf den Spuren der Römer“
- Führung „Borbetomagus Latine descriptus – Worms auf Latein“
- Führung „Gaius asinus est – Alltag eines römischen Schülers“
- Führung „Pecunia non olet – Die Welt der Wirtschaft, des Handels und der Münzen im Imperium Romanum“

Luther

- Führung „Wie Luthers bewegende Schriften das Reich in Aufruhr brachten“

Industrialisierung

- Führung „Aufbruch in eine hektische Zeit“

museum live ++++ im Jüdischen Museum

Was ist ein Lulav? Was bewahrt Jakob in seinem Koffer auf? Erfahre mit *museum live* mehr über Religion und Alltagsleben der Juden in Worms.

Angebote

- Museumsrallye
- Quiz im Jüdischen Museum
- Materialkoffer Jakobs Koffer

museum live ++++ im Nibelungenmuseum

Mit einem bunten Veranstaltungsprogramm weckt *museum live* die Neugier auf das Nibelungenlied und seine Zeit, das Mittelalter.

Allgemeine Angebote

- Ferienspiele in den Oster-, Sommer- und Herbstferien
- themenbezogene Kindergeburtstage
- Museumskids jeden zweiten Samstag im Monat

Nibelungenlied

- Workshop „Die Nibelungenkiste“
- Workshop „Das Nibelungenlied für Einsteiger“
- Vortrag „Recht und Unrecht im Nibelungenlied“
- Vortrag „Die Rezeptionsgeschichte des Nibelungenliedes“
- Theater „Die Nibelungen – Eine Schatzsuche“
- inszenierte Führung „Fredegunde – unterwegs mit Kriemhilds Kammerzofe“

Mittelalter

- Vortrag „Mittelalter pur“
- Workshop „Glasmalwerkstatt“
- Workshop „Ein Besuch in der mittelalterlichen Schreibstube“
- Workshop „Mittelalter-Mix“

museum live ++++ im Museum Heylshof

Bei einer Vielzahl von Workshops und Führungen werden mit einer Kunstpädagogin ausgewählte Gemälde betrachtet und anschließend selbst eigene Kunstwerke hergestellt.

Kunst

- themenbezogene Kindergeburtstage
- Kreativworkshop „Nachmittags bei Sophie“
- Führung „Von Bürgerstolz und Sammellust“
- Führung „Porträts, Stillleben und Landschaften – Das Goldene Zeitalter der Malerei“
- Führung „Alles – von allem etwas“
- Workshop „Porträt“
- Workshop „Landschaften“
- Workshop „Stillleben“
- Workshop „Glasmalerei“



Dr. Olaf Mückain (Kurator Museum Heylshof, wissenschaftlicher Leiter Museen Andreasstift, Nibelungenmuseum), Isabell Schärf-Miehe (museum live ++++), Bürgermeister Hans-Joachim Kosubek (Dezernent), Ulrike Breitwieser (Verwaltungsleiterin Museen Andreasstift, Nibelungenmuseum), Dr. Gerold Bönnes (Bereichsleiter Institut für Stadtgeschichte, Jüdisches Museum im Raschi-Haus)

Die vier Wormser Museen freuen sich auf Ihren Besuch!

Bei Ihren Fragen und Buchungen berät Sie gerne:

 Tourist Information Worms Neumarkt 14 67547 Worms	 April bis Oktober Mo – Fr 9 – 18 Uhr Sa, So, Feiertag 10 – 14 Uhr
 06241 853-7306	November bis März Mo – Fr 9 – 17 Uhr
 touristinfo@worms.de	
 www.touristinfo-worms.de	 Marktplatz

Nibelungenstadt Worms-App

Infos, Sehenswertes, Audioguides, Aktuelles und Termine bietet die offizielle App der Nibelungenstadt Worms. Dazu regelmäßig Gewinnspiele und Vorteilsgutscheine mit der Aktion „**Show your App**“: App vorzeigen und Vorteil sichern!





DIE MUSEEN DER STADT WORMS

Herausgeber

Stadtverwaltung Worms
1.05 EDV / Internetredaktion
Marktplatz 2
67547 Worms

Redaktion Almut Dangel

Gestaltung Schäfer & Bonk

Stand 1. Dezember 2017

Fotos

Stefan Blume (2, 8, 9) · Rudolf Uhrig
(6, 12, 13ru) · Bernward Bertram
(13o) · Schäfer & Bonk (13lu) · Ulrich
Ritzinger (16) · Stadtverwaltung
Worms (alle übrigen)